



Presseinformation

Nr. 339 / 2012

Kiel, Mittwoch, 12. September 2012

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Bildung / Schulgesetz

Wolfgang Kubicki: Dänen-Ampel düpiert Bürgerinnen und Bürger

Zum Vorhaben der Dänen-Ampel, das Schulgesetz in zentralen Punkten zu ändern, erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Von einem ‚Moratorium‘ und ‚minimalen Änderungen‘ zu sprechen, ist nur noch blanker Hohn. Die Dänen-Ampel will das Schulgesetz an zentralen Punkten ändern. Ganz ohne Dialog haut die Koalition schulpolitisch auf den Tisch und dokumentiert eindrucksvoll, dass die Bildungskonferenz nichts weiter als eine Farce für die Beteiligten darstellt. Die Dänen-Ampel schafft vier Tage nach der Konferenz Fakten.

Das Y-Modell und G9 werden einfach eingestampft, weil es der Ideologie der Dänen-Ampel entspricht. Dabei ist es nachgewiesenermaßen der Wille der Eltern in Schleswig-Holstein, dass G9 erhalten bleibt. Die Dänen-Ampel ignoriert dies jedoch und versucht, ihre längst bekannten schulpolitischen Konzepte unter dem Deckmantel des scheinbaren Dialoges durchzusetzen. Gleiches gilt für die Abschaffung der abschlussbezogenen Klassenverbände an Gemeinschaftsschulen. Auch über die Verteilung der Lehrerstellen, die zusätzlich im System verbleiben sollen, wurde kein Dialog geführt – obwohl doch gerade dieser Punkt mit allen Beteiligten hätte diskutiert werden müssen, um herauszufinden, wo dringend noch weitere Lehrerstellen gebraucht werden. Stattdessen fließen die Stellen fast ausschließlich in den Bereich der Gemeinschaftsschulen. Die Dänen-Ampel stellt damit klar die Weichen, in welche Richtung es gehen soll. Die Einheitsschule ist in Sicht. Mitgenommen wird dabei keiner.

Dass die Dänen-Ampel und allen voran die Bildungsministerin die Teilnehmer der Bildungskonferenz derart düpiieren würde, davon mag wohl selbst der kühnste Kritiker dieser Regierung nicht geträumt haben.“